Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 37 (1922)
Heft: 12

Heft

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr Fr. 3 —
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.

Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 50 Cts.

Einsendungen und Gelder franko
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt
des Kantons Zürich.

XXXVII. Jahrgang. Nr. 12. 1. Dezember 1922

Inhalt: 1. Abonnements-Einladung. — 2. Leistungen des Staates an das Volksschulwesen. — 3. Inserate.
Beilage: Bogen No. 10 und 11 der Sammlung der Gesetze und Verordnungen betr. das Unterrichtswesen. Neue Folge IV.

Abonnements-Einladung.

Im „Amtlichen Schulblatt des Kantons Zürich", das jeweilen auf Anfang eines Monats erscheint, werden alle Beschlüsse des Erziehungsrates und Verfügungen der Erziehungsdirektion bekannt gegeben, die von allgemeinem Interesse sind; auch kommen weitere, insbesondere das zürcherische Schulwesen beschlagende Fragen zur Behandlung.

Das Blatt ist zudem Publikationsorgan des Kantonalen Jugendamtes, das darin auch alle grundsätzlichen gerichtlichen und administrativen Entscheide, Maßnahmen, Neu-Einrichtungen etc. auf dem gesamten Gebiet der Jugendfürsorge, inkl. Jugendstrafrechtspflege, veröffentlicht.

Dem „Amtlichen Schulblatt" werden beigegeben:

1. Die Fortsetzung der Sammlung der Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen des Kantons Zürich.
2. Das Verzeichnis der Lehrer und Lehrerinnen an den Schulanstalten unseres Kantons.
3. Synodalbericht und Jahresbericht der Erziehungsdirektion und des Kantonalen Jugendamtes.

So bildet denn das „Amtliche Schulblatt" für alle, die in irgend welcher Richtung im zürcherischen Schulorganismus tätig sind oder ein besonderes Interesse an der Entwicklung der zürcherischen Schule haben, ein zuverlässiges Mittel, sich mit den Anordnungen der Erziehungsbehörden und dem Fortgange der Institutionen des öffentlichen Unterrichts und der Jugendfürsorge unseres Kantons bekannt zu machen. Es wäre erwünscht, wenn das „Amtliche Schulblatt" noch mehr als es zu geschehen pflegt, von den Schulpflegen, Waisenämtern, Armenpflegen, Fürsorgestellen etc. für ihre Mitglieder oder von den letztern von sich aus. abonniert würde. Die Präsidenten der genannten Behörden sind ersucht, die Mitglieder ihrer Behörden hierzu aufzumuntern. Als besonders notwendig erscheint es, daß alle **Schulverwalter** im Besitze des „Amtlichen Schulblattes" sind; **denn es kommt nicht selten vor, daß die Ter-**

mine für Eingaben zur Erlangung von Staatsbeiträgen nicht innegehalten werden, in welchen Fällen für die betreffenden Gemeinden die Gefahr entsteht, daß sie des Beitrages verlustig gehen.

Der Abonnementspreis beträgt Fr. 3.—, der Insertionspreis 50 Cts. für die Zeile.

Abonnementserklärungen wie auch Inserate von Amtsstellen nimmt der kantonale Lehrmittelverwalter im Turnegg, Kantonsschulstraße 1, Zürich 1, entgegen.

Zürich, den 16. November 1922.

Die Erziehungsdirektion.

Leistungen des Staates an das Volksschulwesen.

Der Kantonsrat genehmigte am 30. Oktober 1922 nachstehende

Verordnung über die provisorische Ausführung des § 3 des Gesetzes über die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen vom 2. Februar 1919.

§ 1. Für die Berechnung der in den Jahren 1922 und 1923 an die Primarschulgemeinden und Sekundarschulkreise auszurichtenden Staatsbeiträge werden die Gemeinden und Kreise auf Grund der für die Jahre 1919—1921 durch das kantonale Statistische Bureau festgestellten Durchschnitts-Steuerergebnisse in folgende Beitragsklassen eingeteilt:

Auf die Lehrstelle entfallender Ertrag der Staatssteuer von 100 %		Ansatz der Steuern für politische und Schulgemeinde		Durchschnittsklasse	Beitragsklasse
Klasse	Fr.	Klasse	%		
1	bis 2500	1	über 180	1	1
				$1^1/_2$	2
2	2501—5000	2	170,1—180	2	3
				$2^1/_2$	4
3	5001—7500	3	160,1—170	3	5
				$3^1/_2$	6
4	7501—10,000	4	140,1—160	4	7
				$4^1/_2$	8
5	10,001—15,000	5	120,1—140	5	9
				$5^1/_2$	10
6	15,001—20,000	6	100,1—120	6	11
				$6^1/_2$	12
7	20,001—25,000	7	75,1—100	7	13
				$7^1/_2$	14
8	25,001—30,000	8	50,1—75	8	15
				$8^1/_2$ und 9	16
9	über 30,000	9	unter 50		

§ 2. Für Schulgemeinden, die vom 1. Januar 1922 ab vereinigt sind, wird eine einheitliche Beitragsklasse bestimmt.

§ 3. Die Beitragsklasse ist maßgebend:

a) Für die Bestimmung der von Staat und Gemeinde an das Grundgehalt der Lehrer zu leistenden Beiträge (Gesetz vom 2. Februar 1919, § 6, Absatz 2);

b) für die Ausrichtung der Staatsbeiträge laut Besoldungsgesetz §§ 1—2.

§ 4. Diese Bestimmungen treten mit Wirkung ab 1. Januar 1922, soweit es sich um die von Staat und Gemeinde an das Grundgehalt der Lehrer zu leistenden Beträge handelt, auf 1. Januar 1923 in Kraft. Sie haben Gültigkeit für die Festsetzung der Staatsbeiträge, die mit dem Jahre 1922 zur Ausrichtung gelangen.

Nach vorstehender Verordnung sind die Primarschulgemeinden und Sekundarschulkreise gestützt auf die Berechnungen des kant. statist. Bureaus, in die Beitragsklassen eingeordnet worden, wie folgt:

(Die in Klammern gesetzten Beträge beziehen sich auf die Leistungen der Gemeinden an das gesetzliche Grundgehalt der Lehrer und der Arbeitslehrerinnen, für letztere an die wöchentlich Jahresstunde.)

a) Primarschulgemeinden.

Klasse 1 (Primarschule Fr. 100, Arbeitschule Fr. 5.—).

Keine.

Klasse 2 (Primarschule Fr. 150, Arbeitschule Fr. 5.—). Bezirk Uster: Wil-Berg.

Klasse 3 (Primarschule Fr. 200, Arbeitschule Fr. 5.—). Bezirk Horgen: Langrüti. Bezirk Hinwil: Grüningen. Bezirk Uster: Hinteregg, Schwerzenbach, Nossikon. Bezirk Dielsdorf: Affoltern b. Z.

Klasse 4 (Primarschule Fr. 250, Arbeitschule Fr. 5.—). Bezirk Zürich: Altstetten, Dietikon, Seebach. Bezirk Affoltern: Heferswil. Bezirk Horgen: Stocken. Bezirk Hinwil: Ober-Dürnten, Ottikon-Goßau. Bezirk Uster: Gfenn-Hermikon. Bezirk Winterthur: Hofstetten. Bezirk Andelfingen: Langwiesen, Ellikon a. Rh. Bezirk Bülach: Opfikon.

Klasse 5 (Primarschule Fr. 300, Arbeitschule Fr. 20.—). Bezirk Affoltern: Affoltern a. A., Hedingen, Dachelsen, Roßau,

Dägerst-Buchenegg. Bezirk Horgen: Hirzel. Bezirk Hinwil: Fehrenwaldsberg. Bezirk Uster: Esslingen, Freudwil, Sulzbach. Bezirk Winterthur: Gundetswil, Huggenberg. Bezirk Dielsdorf: Sünikon.

Klasse 6 (Primarschule Fr. 350, Arbeitschule Fr. 20.—). Bezirk Zürich: Ober-Engstringen, Schwamendingen, Uitikon, Urdorf. Bezirk Affoltern: Aeugsterthal, Zwillikon, Bonstetten. Bezirk Horgen: Oberrieden. Bezirk Meilen: Oetwil a. S., Zumikon. Bezirk Hinwil: Bettswil, Tanne Wappenswil, Hörnli, Strahlegg, Grüt, Herschmettlen. Bezirk Uster: Dübendorf, Fällanden, Mönchaltorf, Riedikon, Wermatswil. Bezirk Pfäffikon: Russikon, Rumlikon, Sternenberg. Bezirk Winterthur: Dinhard, Zünikon, Bertschikon, Hagenbuch, Dickbuch. Bezirk Andelfingen: Örlingen. Bezirk Bülach: Ober-Embrach. Bezirk Dielsdorf: Thal-Bachs. Riedt-Neerach.

Klasse 7 (Primarschule Fr. 400, Arbeitschule Fr. 20.—). Bezirk Affoltern: Knonau, Mettmenstetten, Rifferswil, Stallikon. Bezirk Horgen: Schönenberg. Bezirk Hinwil: Bubikon, Tann, Bertschikon, Hinwil. Bezirk Uster: Vorderegg, Nänikon, Volketswil. Bezirk Pfäffikon: Kyburg, Sennhof-Wilhof, Wila. Bezirk Winterthur: Altikon, Dättlikon, Schneit, Neftenbach, Ohringen, Schmidrüti, Wiesendangen. Bezirk Andelfingen: Alten, Dachsen, Volken, Gütikhausen. Bezirk Bülach: Eglisau, Tössriedern, Nürensdorf, Unterwagenburg. Bezirk Dielsdorf: Bachs, Dänikon-Hüttikon, Neerach.

Klasse 8 (Primarschule Fr. 450, Arbeitschule Fr. 20.—). Bezirk Zürich: Aesch, Birmensdorf, Oetwil-Geroldswil, Schlieren. Bezirk Affoltern: Aeugst, Hausen, Obfelden, Wettswil. Bezirk Meilen: Hombrechtikon, Meilen. Bezirk Hinwil: Hof-Neutal, Unter-Dürnten, Lenzen, Goßau. Bezirk Uster: Greifensee, Aesch-Maur, Ueßikon, Niederuster, Wangen, Brüttisellen. Bezirk Pfäffikon: Hittnau, Bisikon, Ottikon, Gündisau. Bezirk Winterthur: Elsau, Schlatt, Waltenstein, Seuzach, Bühl-Turbenthal. Bezirk Andelfingen: Adlikon, Buch a. I. Henggart, Nohl, Marthalen, Waltalingen, Trüllikon, Wildensbuch. Bezirk Bülach: Hochfelden, Höri, Unter-Embrach. Bezirk Dielsdorf: Buchs, Niederhasli, Stadel, Ober-Steinmaur, Nieder-Steinmaur.

Klasse 9 (Primarschule Fr. 500, Arbeitschule Fr. 35.—). Bezirk Zürich: Höngg, Weiningen, Witikon. Bezirk Affoltern: Kappel, Uerzlikon, Ottenbach. Bezirk Meilen: Herrliberg, Stäfa. Bezirk Hinwil: Adetswil, Bodmen, Rüti, Wetzikon. Bezirk Uster: Maur, Ebmatingen. Bezirk Pfäffikon: Horben, Schalchen. Bezirk Winterthur: Oberwil-Niederwil, Ellikon a. Th., Rickenbach, Neubrunn. Bezirk Andelfingen: Kleinandelfingen, Humlikon, Berg, Gräslikon, Feuerthalen, Flaach, Laufen-Uhwiesen, Guntalingen, Thalheim a. Th., Rudolfingen. Bezirk Bülach: Bachenbülach, Bassersdorf, Rorbas, Wallisellen, Wasterkingen. Bezirk Dielsdorf: Rümlang, Schleinikon.

Klasse 10 (Primarschule Fr. 600, Arbeitschule Fr. 35.—). Bezirk Zürich: Albisrieden, Unter-Engstringen. Bezirk Affoltern: Maschwanden. Bezirk Horgen: Horgen, Hütten. Bezirk Hinwil: Bäretswil, Boden, Oberhof. Bezirk Pfäffikon: Ober-Illnau, Unter-Illnau, Rikon-Effretikon, Lindau, Tagelswangen, Madetswil, Wildberg. Bezirk Winterthur: Dägerlen-Rutschwil, Hettlingen. Bezirk Andelfingen: Großandelfingen. Bezirk Bülach: Bülach, Teufen, Hüntwangen, Kloten, Lufingen, Wil, Rüti. Bezirk Dielsdorf: Boppelsen, Dielsdorf, Oberglatt, Oberweningen, Regensberg, Regensdorf, Weiach.

Klasse 11 (Primarschule Fr. 700, Arbeitschule Fr. 35.—). Bezirk Zürich: Örlikon. Bezirk Horgen: Langnau, Richterswil. Bezirk Meilen: Männedorf. Bezirk Uster: Kirchuster. Bezirk Pfäffikon: Bauma, Winterberg, Weißlingen. Bezirk Winterthur: Winterthur, Elgg, Pfungen. Bezirk Andelfingen: Dorf, Rheinau, Oberstammheim, Unterstammheim. Bezirk Bülach: Glattfelden, Rafz, Winkel. Bezirk Dielsdorf: Dällikon, Niederglatt, Niederweningen, Otelfingen, Schöfflisdorf.

Klasse 12 (Primarschule Fr. 800, Arbeitschule Fr. 35.—). Bezirk Horgen: Adliswil, Ort. Bezirk Meilen: Uetikon. Bezirk Hinwil: Gibswil. Bezirk Uster: Ober-Uster. Bezirk Winterthur: Brütten, Zell. Bezirk Andelfingen: Truttikon. Bezirk Bülach: Dietlikon.

Klasse 13 (Primarschule Fr. 900, Arbeitschule Fr. 50.—). Bezirk Zürich: Zürich. Bezirk Horgen: Thalwil, Wädenswil. Bezirk Hinwil: Wald. Bezirk Pfäffikon: Fehraltorf, Grafstall. Bezirk Andelfingen: Benken.

Klasse 14 (Primarschule Fr. 1000, Arbeitschule Fr. 50.—). Bezirk Meilen: Erlenbach, Küsnacht. Bezirk Andelfingen: Flurlingen.

Klasse 15 (Primarschule Fr. 1100, Arbeitschule Fr. 50.—). Bezirk Zürich: Zollikon. Bezirk Horgen: Kilchberg, Rüschlikon. Bezirk Pfäffikon: Pfäffikon.

Klasse 16 (Primarschule Fr. 1200, Arbeitschule Fr. 50.—). Bezirk Hinwil: Seegräben. Bezirk Winterthur: Turbenthal. Bezirk Andelfingen: Ossingen. Bezirk Bülach: Freienstein.

b) Sekundarschulgemeinden.

Klasse 1—6 Keine.

Klasse 7 (Sekundarschule Fr. 600, Arbeitschule Fr. 20.—). Bezirk Hinwil: Grüningen. Bezirk Dielsdorf: Affoltern b. Z.

Klasse 8 (Sekundarschule Fr. 700, Arbeitschule Fr. 20.—). Bezirk Zürich: Altstetten, Seebach. Bezirk Horgen: Oberrieden. Bezirk Uster: Mönchaltorf.

Klasse 9 (Sekundarschule Fr. 800, Arbeitschule Fr. 35.—). Bezirk Zürich: Dietikon. Bezirk Horgen: Hirzel.

Klasse 10 (SekundarschuleFr. 900, Arbeitschule Fr. 35.—). Bezirk Affoltern: Affoltern a. A., Hedingen. Bezirk Uster: Egg, Nänikon, Volketswil. Bezirk Winterthur: Neftenbach.

Klasse 11 (Sekundarschule Fr. 1000, Arbeitschule Fr. 35.—). Bezirk Hinwil: Goßau. Bezirk Uster: Dübendorf. Bezirk Winterthur: Räterschen, Wiesendangen. Bezirk Andelfingen: Marthalen. Bezirk Bülach: Bassersdorf.

Klasse 12 (Sekundarschule Fr. 1100, Arbeitschule Fr. 35.—). Bezirk Zürich: Höngg, Örlikon, Schlieren. Bezirk Affoltern: Mettmenstetten. Bezirk Meilen: Herrliberg, Hombrechtikon, Meilen, Stäfa. Bezirk Hinwil: Bubikon, Dürnten, Hinwil. Bezirk Pfäffikon: Wila. Bezirk Winterthur: Rickenbach. Bezirk Bülach: Eglisau, Kloten.

Klasse 13 (Sekundarschule Fr. 1200, Arbeitschule Fr. 50.—). Bezirk Zürich: Zürich, Albisrieden, Birmensdorf. Bezirk Affoltern: Hausen, Obfelden. Bezirk Horgen: Horgen, Thalwil. Bezirk Meilen: Männedorf. Bezirk Hinwil: Fischenthal, Rüti. Bezirk Uster: Maur, Uster. Bezirk Pfäffikon: Hittnau, Illnau. Bezirk Winterthur: Winterthur, Seuzach. Bezirk Andelfingen: Feuerthalen. Bezirk Bülach: Wallisellen. Bezirk Dielsdorf: Dielsdorf.

Klasse 14 (Sekundarschule Fr. 1300, Arbeitschule Fr. 50.—). Bezirk Zürich: Weiningen. Bezirk Horgen: Langnau, Richterswil, Wädenswil. Bezirk Meilen: Erlenbach, Küsnacht, Ütikon. Bezirk Hinwil: Bäretswil, Wetzikon. Bezirk Uster: Brüttisellen. Bezirk Pfäffikon: Russikon. Bezirk Winterthur: Elgg. Bezirk Andelfingen: Andelfingen, Stammheim, Uhwiesen. Bezirk Bülach: Embrach. Bezirk Dielsdorf: Niederweningen, Otelfingen.

Klasse 15 (Sekundarschule Fr. 1400, Arbeitschule Fr. 50.—). Bezirk Zürich: Zollikon. Bezirk Horgen: Adliswil, Kilchberg, Rüschlikon. Bezirk Hinwil: Wald. Bezirk Pfäffikon: Bauma, Pfäffikon, Rikon-Lindau, Weißlingen. Bezirk Winterthur: Pfungen, Rikon-Zell. Bezirk Andelfingen: Flaach. Bezirk Bülach: Bülach, Glattfelden, Rafz, Wil. Bezirk Dielsdorf: Niederhasli, Regensdorf, Rümlang, Schöfflisdorf, Stadel.

Klasse 16 (Sekundarschule Fr. 1500, Arbeitschule Fr. 50.—). Bezirk Pfäffikon: Fehraltorf. Bezirk Winterthur: Turbenthal. Bezirk Andelfingen: Benken, Ossingen. Bezirk Bülach: Freienstein.

Nach den §§ 1 und 4 der obigen Verordnung sind diese Beitragsklassen gültig für die in den Jahren 1922 und 1923 auszurichtenden Staatsbeiträge und für die von den Gemeinden im Jahr 1923 zu leistenden Zuschüsse an das Grundgehalt der Primar- und Sekundarlehrer, der Arbeitslehrerinnen und der Haushaltungslehrerinnen, für letztere jedoch nur, wenn sie lehrplanmäßigen Ganzjahr-Unterricht an der II. Sekundar- und der 8. Primarklasse erteilen.

Einzig die im Jahr 1922 ausgerichteten Staatsbeiträge an Schulhausbauten und Hauptreparaturen, an die Anschaffung von Schulbänken, Wandtafeln und Turngeräten wurden auf Grundlage der bisherigen Einteilung in Beitragsklassen berechnet, weil es sich um Ausgaben der Gemeinden im Jahr 1920 handelte.

Ferner hat der Regierungsrat § 77 der Verordnung über die Leistungen des Staates an das Volksschulwesen vom 28. November 1913 unter Anpassung an die kantonsrätliche Verordnung vom 30. Oktober 1922 in Revision gezogen und festgesetzt wie folgt:

Für die Berechnung der Staatsbeiträge zur Deckung der

von Schulhausbauten herrührenden Stammgutdefizite vor dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 29. September 1912 werden die Gemeinden nach Analogie der Bestimmungen von § 1 der kantonsrätlichen Verordnung vom 30. Oktober 1922 in folgende Klassen eingeteilt:

Klasse	Auf die Lehrstelle entfallender Ertrag der Staatssteuer von 100% Fr.	Klasse	Ansatz der Steuern für politische, Primar- u. Sekundar-Schulgemeinden %	Zwischen-Klasse	Beitrags-Klasse	Beitrag in % der Tilgungsquote
1	bis 2500	1	über 180	1	1	50
				1½	2	45
2	bis 7500	2	151—180	2	3	40
				2½	4	35
3	bis 15000	3	101—150	3	5	30
				3½	6	25
4	bis 25000	4	51—100	4	7	20
				4½	8	15
5	mehr als 25000	5	50 u. weniger	5	9	10

Vom 1. Januar 1923 an sind die Grundgehälter der Lehrerschaft der Volksschule vom Staat und von den Primar- und Sekundarschulgutsverwaltungen, sowie von der Kanzlei der Erziehungsdirektion nach obigen Beitragsklassen zu berechnen und auszurichten. Die bisherige Verteilung auf Gemeinde und Staat gilt vom genannten Datum an nicht mehr.

Um unnötige Anfragen zu vermeiden, werden die Schulbehörden, insbesondere die Schulverwalter, und die Lehrerschaft der staatlichen Volksschule dringend eingeladen, von vorstehender Publikation Notiz zu nehmen.

Zürich, 26. November 1922.

Für die Erziehungsdirektion,
Der Sekretär: Dr. *F. Zollinger.*

Inserate.

Sekundarschule Oerlikon-Schwamendingen. Freie Lehrstelle.

An der Sekundarschule Oerlikon-Schwamendingen ist zufolge Rücktritts auf Beginn des Schuljahres 1923/24 eine Lehrstelle zu besetzen.

Bewerber, welche befähigt sind, den Englischunterricht zu erteilen, belieben ihre Anmeldung bis zum 18. Dezember 1922 unter Beilage des Ausweises über die Wahlfähigkeit, der Zeugnisse und des Stundenplanes dem Präsidenten der Sekundarschulpflege, H. Gut-Schäppi in Oerlikon, einzureichen.

Oerlikon, 10. November 1922. *Die Sekundarschulpflege.*